

rührt, grün von Gras und Kraut und wohlschmeckendem Lauch. Auch Bäume und Sträucher wuchsen auf, und Blumen, mannigfaltig von Farben, erfüllten die Luft mit würzigem Wohlgeruch. Und siehe, in dem stillen Tal, wo einst der Urdborn quoll und Odin mit Mimir von der Vergangenheit und den Rätselfn der Zukunft redete, da kamen aus Hoddmimir's Holze zwei Menschenkinder hervor, der Jüngling *Lif*, das *Leben*, und die Jungfrau *Lifþrasir*, die *Lebensfrucht*, schön und lieblich, harmlos und unschuldig wie die duftigen Blumen und geweckt gleich ihnen von den Sonnenstrahlen aus langem Traume. Sie hatten sich einst daselbst geborgen und mit Morgentau genährt. Sie waren entschlummert und hatten in kindlichen Träumen geruht, während der Vertilgungskampf tobte. Allvater hatte sie wunderbar vor Surturs lodernnden Flammen und den wilden Meereswellen bewahrt. Von ihnen stammt das neue Menschengeschlecht.

Aber auch die Asen feierten eine Auferstehung. Geläutert im Feuer, bewohnen sie nun ein schönes, grünes Gefilde, *Jdalfeld*, das *Feld der Erneuerung*. In Liebe und seligem Frieden wohnen sie dort beisammen. Der schuldlos gemordete Baldur und der unwissend mordende Hödur wandeln zusammen, Arm in Arm, versöhnt in Liebe. Sie gedenken der alten Zeiten und freuen sich der Gegenwart, denn das Reich des Bösen, des Loki und der Thursen, ist auf immer dahin. Von ihrer neuen Himmelsburg blicken sie in Liebe herunter auf die Menschen und winken ihnen zu, heraufzukommen. Und alle, welche streben, zu ihnen zu gelangen, die immer weiter schreiten wollen in Weisheit und Erkenntnis der Wahrheit, in Frömmigkeit und in Werken der Liebe, die erklimmen eine Höhe nach der andern, bis sie endlich mit den Asen selbst in den heiligen Wohnungen Allvaters vereinigt sind.

V. Nordisch-germanische Heldenjagen.

37. Sigurd, der Fasirtöter.

(Nach E. Holm, Die Sage von den Wölfungen und Rißlungen. Leipzig, Teubner, 1904.)

a) Der Rißlungen Hort.

Sigurd war der Sohn Sigmunds und der Hiördis. Er wurde am Hofe des Königs Hialprek von Regin erzogen, der ihn Kunstfertigkeiten aller Art, Brettspiel, Runen und verschiedene Sprachen lehrte, wie es Königsöhnen nach damaliger Sitte geziemte. Aber ein